



Abend-

Zeitung.

141.

Mittwoche, am 13. Junius 1827.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Heu.]

Na Blumenbach.

Jene Bahn, die Uranus vollbringet,  
Wenn er rastlos seine Strahlen schwinget  
Um die Sonne durch die Sternenspur,  
Hast Du nun vollbracht mit ew'gem Ruhme,  
Edler Greis, im hohen Priestertume,  
In dem Wonnediensste der Natur!

Mit des Wissens schön errung'nen Siegen,  
Immer-muth'ger, höher noch zu fliegen,  
Angelocket von der Wahrheit Glanz,  
Feuriger vor der entdeckten Schranke,  
Ein Columbus — forschet Dein Gedanke,  
Und Dir reicht die Mitwelt ihren Kranz.

Und das Siegel sprang. Die Hieroglyphen  
Laß Dein Geist. In grauenvolle Tiefen  
Wies Dir eine neue Fackel Bahn,  
Und mit Schätzen — ewig nun bewundert,  
Sah Dich sinnend stehen Dein Jahrhundert,  
Kamst Du auf des Lebens Höhen an!

Blickt befriedigt nun empor Dein Glaube,  
Ein Prometheus mit dem schönen Raube? —  
Oder fragst Du, wo Vollendung sey?  
Hüpft auch Dir, gleich einem Siriussterne  
Räthselhaft, in unerforschter Ferne,  
Noch der erste Lebenspunkt im Ei?

Sind im Wurm auch Herschel's Sonnensphären?  
Kannst Du mir die Wunder all' erklären  
Von dem Tag in einer Menschenstirn?  
Von des Thier's bewegtem Staubgehäuse —  
Von der Nervgewebe mog'schem Kreise,  
Und den Geisteswelten im Gehirn?

Von der Eeder bis zum niedern Grase;  
Von dem Thier' bis zur belebten Blase,  
Wirkt der Tod, der feindliche Magnet.

Mumie, Frühling, Wurm, Metall und Klippen  
Carayen Leben aus der Mutter Lippen:  
Aber — nur der Tod besteht!

Unerfättlich trinkt er alle Säfte  
In der Wesenkette, wo die Kräfte  
Ihre Nahrung von dem Hirne zieh'n.  
Werden und Vergeh'n im Weltgetriebe  
Leben, bei der Körper Haß und Liebe,  
Nur die fürchterlichen Sympathie'n.

Brüllend fährt aus tausendjähr'gem Schlafe  
Der Gebieterin empörter Slave,  
Feuerströme werfend, der Vesuv.  
In den eignen Flammen furchtbar düster  
Stürmt er wild, ein schrecklicher Verwüster,  
Durch die Lenze seinen Donnerruf!

Einen Frühling gieb dem Pflanzenleben:  
Und es blüht! — Doch tausendjähr'ges Streben  
Führt die Völker kaum der Blüthe nah; —  
Und auf lebenden Gestalten, stummer  
Als auf Gräbern — brüet Geisteschlummer; —  
Und erst spät erwacht Amerika!

Einzeln strahlen der Erleuchtung Kerzen,  
Die den nachgewohnten Wilden schmerzen;  
Licht und Dunkel bleiben stets entzweit.  
Und der Pescherá, der Caraipe  
Kennet nicht das Göttliche der Liebe —  
Der Ideenschöpfung Seligkeit.

Sprich! erscheint Dir — noch im Schönheitschim-  
mer,  
Schon des Menschen furchtbar hohe Tränmer,  
Weich mit Blüthen überhüllt vom Tod? —  
Hat die Nacht der öden Grabeswolke,  
Die zuletzt sich nahet jedem Volke,  
Hinter sich vielleicht kein Morgenroth?

Oder können Deine Mumien reden?  
Werden abgeriss'ne Nervenfasern  
Anderwo von neuem angeknüpft?